

- Schloßmann in Gotha.**
14429. **Dieffenbach, G. C.**, e. Hochzeitsstrauß. Aus Gottes Garten u. v. den Wiesen der Welt gesammelt. 2. Aufl. 8. * 3 M.; geb. m. Goldschn. * 5 M.
- Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.**
14430. **Grotthuß, E. Baronin**, Gehorsam bis zum Tode. Eine Erwägung. gr. 8. ** 25 A.
- Schulze'sche Buchh. in Celle.**
14431. **Meyer**, Gebühren der Gerichte, Advocaten u. Gerichtsvoigte in bürgerl. Proceß- u. Mahnsachen in der Prov. Hannover, Gebühren der Advocaten in Strassachen u. Gebühren der Zeugen u. Sachverständigen. gr. 8. * 60 A.
- Schwabe in Basel.**
14432. **Courvoisier, L. G.**, die häusliche Krankenpflege. 2. Aufl. gr. 8. * 2 M. 40 A.
14433. **Dufour, G. H.**, der Sonderbunds-Krieg u. die Ereignisse v. 1856. gr. 8. * 3 M. 50 A.
- Schwetschke & Sohn in Braunschweig.**
14434. **Mußpratt's** theoretische, praktische u. analytische Chemie, in Anwendung auf Künste u. Gewerbe. Frei bearb. v. D. Kerl u. F. Stohmann. 3. Aufl. 3. Bd. 29. u. 30. Bfg. gr. 8. à * 1 M. 20 A.
- Springer's Verlagsbuchh. in Berlin.**
14435. **† Zelle, R.**, die neue Vormundschafts-Ordnung zum praktischen Gebrauche f. Familienväter u. Vormünder. gr. 8. 10 A.
- Ihnenmann in Gotha.**
14436. **Grebe, C.**, der Waldschutz u. die Waldpflege. 3. Aufl. v. „G. König's Waldpflege“. gr. 8. * 8 M.
- Trübner in Straßburg.**
14437. **Steinen, K. v. den**, üb. den Antheil der Psyche am Krankheitsbilde der Chorea. gr. 8. * 1 M. 60 A.
- Vahlen in Berlin.**
14438. **Vormundschaftsordnung**, die, vom 5. Juli 1875. Text-Auszg. 16. Cart. * 35 A.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vereins werden die dreifachste Petitzelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[45781.] P. P.

Unsere Beziehungen zu dem deutschen Buch- und Kunsthandel werden jetzt so zahlreich, daß wir für unser unter der Firma

Tornóczy & Weiß,
Ex- und Importgeschäft
von europäischen und amerikanischen
Delfarbendruck-Bildern,
Verlags- und Kunsthandlung,
Wien I., Schottenring Nr. 10,

bestehendes Geschäft den Verkehr über Leipzig angeknüpft und Herrn Gustav Brauns daselbst die Besorgung unserer Commission übertragen haben.

Wir ersuchen Sie, uns Ihre Offerten zu senden und der thätigsten Verwendung versichert zu sein. Ueber unsere eigenen Verlags-Unternehmungen werden wir Ihnen f. Zt. besondere Mittheilung machen.

Hochachtungsvoll
Wien, November 1875.

Tornóczy & Weiß.

[45782.] Quakenbrück, November 1875.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Plage unter der Firma

K. K. Lubrecht

eine
Buch-, Papier- u. Schreibmaterialien-
Handlung

am 23. November errichtet habe.

Meine 10jährige Thätigkeit im Buchhandel, sowie die Verfügung über ein angemessenes Capital geben mir die feste Zuversicht, daß es mir durch regen Fleiß und prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen gelingen werde, einen günstigen Erfolg zu erzielen.

Ich richte daher die ergebene Bitte an Sie, mir Conto zu eröffnen, und bitte um Zusendung Ihrer Verlagskataloge, Prospekte und Placate.

Herr Herm. Fries in Leipzig hatte die

Güte, meine Commission zu übernehmen, und wird derselbe von mir stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung einlösen zu können.

Mit der Versicherung, daß es mein stetes Bestreben sein wird, das mir geschenkte Vertrauen nach allen Seiten zu rechtfertigen, empfehle ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

K. K. Lubrecht.

[45783.] Mit Gegenwärtigem zeige meine directe Verbindung mit dem Buchhandel an und habe Herrn Gustav Brauns in Leipzig mit meinen Commissionen betraut.

Speyer a/Rh., den 1. December 1875.

Heinrich Behner.

Verkaufsanträge.

[45784.] Da ich anderer Unternehmungen wegen meine auf hiesigem Plage bestehende Sortiment- und Verlagsbuchhandlung am 1. Januar 1876 aufgabe, so offerire ich meine elegant eingerichtete Buchhandlung mit allen Vorräthen, Papierlager, Kalenderverlag, Bibliothek, Journalzirkel, Continuationen und Buchbinderei einem strebsamen jungen Buchhändler zur Uebernahme. Ich würde als Anzahlung nur 500 Thlr. beanspruchen und der Rest könnte in ¼ jährlichen kleinen Abschlagszahlungen getilgt werden.

Reiße, den 30. Novbr. 1875.

H. Bretschneider,

Buchhändler u. Lieutenant a/D.

[45785.] Eine solide Buchhandlung mit fester Kundschaft ist für den Preis von 5000 Thlrn. sofort zu verkaufen. Die Lagerbestände decken schon fast die Forderung.

Offerten unter M. L. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[45786.] Ein kathol. Sortimentgeschäft in Bayern, mit guten Nebenzweigen, ist Familienverhältnisse halber bis Neujahr preiswerth zu verkaufen.

Gefällige Offerten sub Chiffre E. H. 1849. befördert Herr F. Boldmar in Leipzig.

Theilhabergesuche.

[45787.] Zur Ausnützung einer zeitgemässen Verlagsrichtung, die nachweislich 50% Rein-

gewinn abwirft, wird ein Compagnon mit circa 50,000 M. gesucht. Offerten unter R. L. 37. Berlin S. W., postlagernd Postexp. 13, erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Für die herannahende Weihnachtszeit [45788.] empfehlen wir den geehrten Sortiment- Buchhandlungen nachstehende in unserem Verlage erschienene Erbauungsbücher:

Hahn, A. v., die Protestantenweihe. Vollständiges Hausgebet- und Predigtbuch, Familien-Evangelium für alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres; mit 22 prachtvoll ausgeführten Stahlstichen und chromolithographirtem Titelbild. 78 Druckbogen in gr. 8. Preis brosch.: in 22 Heften 11 M. 40 A. ord., 6 M. netto; gebunden in Originaldecke mit Goldschnitt und Futteral 15 M. ord., 8 M. 50 A. netto.

Hauber, J. M., Begrüßet seyst du, Maria! Vollständiges Gebet-, Erbauungs-, Andachts- und Kirchenliederbuch für gute Katholiken. Neu bearbeitet von Jos. Lennarz, kath. Priester und Domschafmeister an der Münsterkirche zu Aachen. Mit 16 sauber ausgeführten Stahlstichen und prachtvollem Titel in Farbendruck. 48 Druckbogen in kl. 8. Preis: broschirt in 16 Heften 9 M. 60 A. ord., 4 M. 80 A. netto; gebunden in äußerst elegantem Original-Sammitband mit Verzierungen in Gold oder Silber, Goldschnitt u. Enveloppe: 15 M. ord., 10 M. netto.

Wir glauben, uns jeder besonderen Empfehlung dieser Erbauungsschriften enthalten zu können, da der massenhafte Absatz am besten den religiösen Werth derselben documentirt hat.

Nach unseren geschäftlichen Prinzipien können wir jedoch nur baar liefern.

Hochachtungsvoll

Heidelberg, October 1875.

Gebrüder von Schenk.